



Information für die 42 Eltern, die ihr Kind für das Schuljahr 2015/16 an der Heinrich-Kölver-Schule (HKS) angemeldet haben

Velbert: HKS | Als 2. Vorsitzender des Vereins Pro Realschule Velbert-Nevigés wurde ich heute Mittag durch einen Presseredakteur informiert, dass die Stadt Velbert durch die Bezirksregierung Düsseldorf in Ihrer Ansicht bestärkt wird, dass 42 Schüler-Anmeldungen für zwei Eingangsklassen im Schuljahr 2015/16 nicht ausreichen.

Ich habe deshalb unverzüglich mit der Rechtsanwältin Kontakt aufgenommen. Unsere Anwältin telefonierte daraufhin mit Frau Dancker von der Bezirksregierung Düsseldorf. Frau Dancker ist der Meinung, dass der Wille der Stadt Velbert ausschlaggebend ist. Hinweise auf die besondere Bedeutung des Eilbeschlusses des Verwaltungsgerichts Düsseldorf sind für sie unbedeutend. Eine wichtige Folge des Eilbeschlusses ist z. B.:

Es ist zu beachten, dass die erwähnten 50 Anmeldungen nur bei Errichtung (Neugründung) von Realschulen erreicht werden müssen. Nach dem Eilbeschluss des VG Düsseldorf handelt es sich aber bei der HKS um eine Realschule, die fortgeführt wird und bei der deshalb andere Mindestzahlen gelten: Klassenfrequenzmindestwert 14,5 (50 % des Klassenfrequenzhöchstwertes von 29). Hier ein Auszug aus den geltenden Vorschriften:

"Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz (VO zu § 93 Abs. 2 SchulG) – Auszug"

§ 6 Klassenbildungswerte

(2) Die Zahl der Schülerinnen und Schüler einer Klasse soll den Klassenfrequenzrichtwert nicht unterschreiten. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler darf nicht über dem Klassenfrequenzhöchstwert und nicht unter dem Klassenfrequenzmindestwert (50 v.H. des Klassenfrequenzhöchstwertes) liegen; geringfügige Abweichungen können von der Schulleiterin oder dem Schulleiter in besonderen Ausnahme- fällen zugelassen werden.

(5) In der Realschule und in der Sekundarstufe I des Gymnasiums und der Gesamtschule beträgt der Klassenfrequenzrichtwert 28. Es gilt die Bandbreite 26 bis 30. Abweichend hiervon beträgt in Klasse 5 der Klassenfrequenzrichtwert 27 und es gilt die Bandbreite 25 bis 29."

Die Anwältin wird deshalb morgen beim Verwaltungsgericht Düsseldorf vorstellig werden.

Leider lässt die Informationspolitik der Stadt Velbert zu wünschen übrig. Statt schon am 16.03.2015 in einer eigenen Pressemitteilung die Bürger zu informieren, wählte die Stadt den Weg über die WZ. Morgen will sie wieder ihre Bürger über die Presse mit Informationen versorgen. Die Stadt Velbert scheint eigene Pressemitteilungen zu scheuen, in denen sie sich schriftlich festlegt. Deshalb entscheidet sie sich zu unverbindlichen Artikeln in der Tagespresse.

Ich halte es für meine Pflicht, den Leser mit diesem Schreiben schon vorab darüber zu informieren, was morgen in der Presse zu lesen ist.

Zum Schluss sage ich den 42 Eltern ein besonderes Dankeschön für ihr Durchhaltevermögen. Es ist bewundernswert, dass sie erst ihr Kind an einer anderen weiterführenden Schule der Stadt Velbert angemeldet haben. In der letzten Woche haben sie sich dann noch einmal auf den Weg zur HKS gemacht, um ihr Kind dort anzumelden. Bitte glauben sie mir, dass ich und all die HKS-Freunde nichts unversucht lassen, ihrem Kind einen Start ins fünfte Schuljahr an der HKS in zwei kleinen Eingangsklassen zu ermöglichen.

Mike Trommler



- ▶ Kleinanzeigenmarkt
- ▶ Ansprechpartner Community
- ▶ Team vor Ort

lokalkompass.de: Die Nachrichten-Community Ihres Stadtanzeigers



185

Beitrag eingestellt von
Mike Trommler
aus Velbert
am 17.03.2015

3 Kommentare



6

Klaus-Dieter Krause aus **Velbert** | 17.03.2015 | 23:57

Mann Mike, woher hast du das Wissen um diesen Vorgänge. ? Hut ab! Super !!!

Hoffentlich klappt das doch mit der Klassenbildung. Kann da nicht noch eine Verlängerung der Anmeldungen durchgesetzt werden??



342

Stefan Atzwanger aus **Velbert-Nevigis** | 18.03.2015 | 10:38

Es ist schon zum Verzweifeln, mit welcher Vehemenz die Verwaltung der Stadt ihr Ziel verfolgt, die Kölverschule endgültig zu schliessen um Platz zu machen für: Nichts! Genau, nichts! Denn der von der Politik gewünschte Ersatz, die Sekundarschule, ist zweimal gescheitert, was im Ende bedeutet, dass unser Ortsteil nach 150 Jahren erstmals keine weiterführende Schule mehr hat. In anderen nordrhein-westfälischen Städten, in denen dieses Experiment in den letzten Jahren ebenfalls gescheitert ist, hat sich die Politik entschieden, die am Ort vorhandenen Schulen zu stärken und zu unterstützen. Nicht so in Velbert! Der Eilbeschluss des Verwaltungsgerichts Düsseldorf stellt fest, dass nach dem Gesetz eine Auflösung der Schule nicht erfolgen kann, wenn ein Bedürfnis für deren Fortführung besteht, darum wurde die Durchführung der HKS-Anmeldungen richterlich angeordnet. Für die Bezirksregierung Düsseldorf ist aber nach den Anmeldungen der Wille der Stadt Velbert ausschlaggebend, also liegt es heute in der Hand der Verwaltung sich im Angesicht fehlender Alternativen vor Ort zur HKS und zu den Eltern, die sich dort angemeldet haben, zu bekennen und die Zweizügigkeit zuzulassen. Schlussendlich ist die Zahl der Anmeldungen ja nicht demographischen Ursachen geschuldet, sondern der Tatsache, dass viele Eltern ihren Kinder nach drei Wochen der Unsicherheit und einer wahren Anmeldungsodyssee in der vierten Woche nur dann anmelden wollten, wenn sie eine Gewähr für die Fortführung der HKS bekommen hätten. Ein Teufelskreis!

Ein Hinweis: Im Februar 2014, also nach Abschluss der Anmeldungen an der Sek I. im letzten Jahr, konnte die Realschule Kastanienallee 38 Anmeldungen vorweisen, die HKS 45. Beide Schulen bekamen durch „Nachrücker“ noch genügend Anmeldungen bis zum Schulstart zusammen.

Mir persönlich stellt sich inzwischen die Frage, ob es sich angesichts der Art und Weise, wie in der letzten Zeit in Velbert gutsherrenartig politische Entscheidungen getroffen werden, wirklich noch lohnt hier zu wohnen, zu arbeiten und seine Steuern zu opfern.

Stefan Atzwanger, Zahnarzt in Velbert-Tönisheide



23

Matthias Morr aus **Velbert-Nevigis** | 18.03.2015 | 18:29

Mein Eindruck, und das trifft auf viele Dinge zu nicht nur die HKS...nicht in Mitte, also wech damit!

Ich mag mich irren, aber so kommt es mir vor.
